V o r w o r t

Das letzte hessische Artillerieregiment holt nach siebenunddreißig Jahren seines Bestehens seine stolze Fahne ein. Es ist keine Niederlage, keine Kapitulation die es zu dieser Maßnahme zwingt, sondern es ist der Preis für einen Sieg, der da heißt: **"Wiedervereinigung unseres Vaterlandes"**. Alle Angehörigen dieses Regiments, ob ehemalig oder aktiv, können stolz sein, daran mitgewirkt zu haben.

Siebenunddreißig Jahre Wirken des ARTILLERIEREGIMENTS 2 haben eine mehrbändige Chronik entstehen lassen. Ein Auszug mit markanten Ereignissen in Wort und Bild ist in dieser Kurzchronik dokumentiert.

Das Artillerieregiment 2 wird einen ehrenvollen Platz in der Geschichte der Artillerie der Bundeswehr einnehmen. Dieser Platz resultiert aus der Summe von Ereignissen und Leistungen der wechselvollen Geschichte dieses Verbandes. Dafür standen unzählige Generationen von Soldaten und zivilen Mitarbeitern, denen es gilt, Dank zu sagen für ihre uneingeschränkte Einsatzbereitschaft zum Wohle dieses Regiments.

Mein Dank geht auch an alle Bürger und deren Repräsentanten der Garnisonstädte SCHWALMSTADT, STADTALLENDORF und KASSEL, die dazu beigetragen haben, daß aus den Garnisonen für viele Soldaten eine zweite Heimat wurde.

Das Artillerieregiment 2 ist tot, es lebe das Artillerieregiment 70, welches die Tradition des hessischen Artillerieregiments 2 in Thüringen fortsetzen wird.

Ich wünsche allen aktiven und ehemaligen Soldaten und zivilen Mitarbeitern des Artillerieregiments 2, daß Sie mit der nötigen Kraft, Zuversicht und mit Vertrauen Ihren Weg in der Zukunft gestalten können.

K ö h l e r
Oberstleutnant

02.06.56
Aufstellungsbefehl für den Stab Art.Rgt 2 und I./Art.-Rgt. 2 gem. OrgBefehl für die Überführung der Verbände des BGS in das Bundesheer.
Der Bundesminister für Verteidigung V-VBl-2357/56 n.f.D. vom 02.Juni 1956.

01.07.56
Beginn der Aufstellung von Stab und Stabs-Batterie Feldart.kgt.2 aus Angehörigen des Stabes der Grenzschutzgruppe 3 in der Bleidorn-Kaserne in FULDA gem. vorl. STAN-Nr.: 331 1300 vom 02.06.1956.
Personalstärke 15/25/106/146.
Mit der Führung des Regiments wird der stv RgtKdr, Oberstleutnant Quittnat, beauftragt.

09.07.56
Oberleutnant Korty tritt seinen Dienst als erster Chef der Stabsbatterie an.

12.07.56
Hauptmann Wüstenberg tritt seinen Dienst als S3 an, er übernimmt zusätzlich die Aufgaben des S1, S2 und S4.

Juli 56
Dem Regiment wird das aus der BGS-Abt. II/3 aufgestellte I./Art.-Rgt. 2 als I./Feldartillerieregiment 2 unterstellt.
Kommandeur wird Major Solleder, dessen Stellvertreter Major Filusch.

17.07.56
Das Vorkommando des Regimentes unter Führung von Olt Korty und Lt Biemann marschiert in die neue Garnison NIEDERLAHNSTEIN ein, um Vorbereitungen zur Übernahme der Deines-Bruchmüller-Kaserne zu treffen.

30.07.56
Stab und Stabsbatterie verlegen nach NIEDERLAHNSTEIN, gleichzeitig trifft die Masse des I./F.A.R. 2 ein.
Hier stehen auch die von den USA gelieferten 18 Geschütze vom Typ Feldhaubitze 105 mm, MA-41 für die Ausbildung zur Verfügung.

31.07.56
Am heutigen Tag treffen auch die ersten 42 Rekruten für das I./F.A.R. 2 ein.

01.08.56
Beginn der Ausbildung im Regiment in zwei Gruppen. Eine Gruppe übernimmt die Grundausbildung der Rekruten, die später auf 148 Mann aufwächst. Die zweite Gruppe führt die artilleristische Spezialausbildung durch.

10.08.56
1. Truppenbesuch des Divisionskommandeurs, BrigGen Schäfer, gemeinsam mit dem Befehlshaber im Wehrbereich IV, GenMaj Herrmann.

15.08.56
Die ersten Rekruten des Regiments werden durch Oberstlt Quittnat feierlich vereidigt. An die Vereidigung schließt sich eine Pressekonferenz an.

...

12.09.56
Unter starker Beteiligung der Bevölkerung erfolgt der feierliche Einmarsch in die Garnison.
Auf dem Marktplatz schreitet GenMaj Herrmann die Front ab.
Der 1. Beigeordnete, Herr Knecht, begrüßt die Truppe im Namen der Stadt NIEDERLAHNSTEIN und übergibt dem stv RgtKdr Oberstlt Quittnat den Schlüssel der Kaserne, in der bereits im Jahre 1938 das ArtRgt 70 einzog. Im Anschluß an den Einmarsch gibt die Stadt im Hotel Becker einen Empfang für Offz und HptFw des Regiments.

24.09.56
Übergabe des I./F.A.R. 2 von Maj Solleder an Maj Schwantes.

29.09.56
Vereidigung der am 01.08. eingetretenen Rekruten unter Beteiligung des Musikkorps der ArtSchule.

Sept/Okt 56
Weitere Offiziere übernehmen ihre Dienstposten:
- Hptm Bauer S4
- Hptm Krieger S1
- Hptm Schliwa FmOffz

10.10.56
Oberstlt Seydel übernimmt die Dienstgeschäfte des stv RgtKdr und wird mit der Führung des Rgt beauftragt.

10.-15.10.56
Wegen Diphterieverdachts Quarantäne für StBttr. Der Dienstbetrieb läuft weiter. Mit Sport und Spiel kann diese Zeit auch überwunden werden.

18.10.56
Die Teilnehmer an der artilleristischen Grundausbildung nehmen an einem Belehrungsschießen der ArtSchule in BAUMHOLDER teil. Leider behindert starker Nebel die Sicht.

Nov/Dez 56
Das junge Regiment betreibt intensive Öffentlichkeitsarbeit. Aus der Fülle der Veranstaltungen einige Beispiele:

01.11. - Schüler, Studenten und Angeh. der "Jungen Union" nehmen am Dienst teil.
06.11. - ErnteKdo für die Kreise St. Goarshausen und Koblenz - Land.
08.11. - Truppenbesuch von 51 Angeh. der kath. Jugend FULDA.
15.11. - Besuch einer 30-köpfigen Schülergruppe.
16.11. - Kaffeefahrt mit 20 Versehrten nach COCHEM.
18.11. - Kranzniederlegung am Volkstrauertag in KOBLENZ, NIEDERLAHNSTEIN und VALLENDAR:
19.11. - 54 Schüler des städt. Gymnasiums KOBLENZ zu Gast.
22.11. - Teilnahme von 10 Offz am Empfang des II. franz. Korps in KOBLENZ.
27.11. - Geschlossener Marsch des Rgt zum Gottesdienst in OBER- bzw. NIEDERLAHNSTEIN.
04.12. - Teilnahme einer Uffz-Abordnung am Barbarafest des UffzKorps des 32. franz. ArtRgt in KOBLENZ - PFAFFENDORF.
- Truppenbesuch einer Abordnung von Ehemaligen des ArtRgt 70, FeldArtRgt 23 und FußArtRgt 9.

04.12.56
Erstes Schulschießen in BAUMHOLDER durch 2./F.A.R. 2.
Da starker Nebel die Beobachtungsmöglichkeiten einschränkte, konnten nur 2 Schuß abgefeuert werden. Durch das Schießen fällt die geplante Barbarafeier, die zusammen mit Angeh. des ArtRgt 70 durchgeführt werden sollte, aus.

12.12.56
Besuch des Inspiz Artillerie Oberstlt Gieser beim Rgt.

17.12.56
Der mit der Führung des III.Korps beauftragte GenMaj Foertsch informiert sich beim Regiment über Unterbringung, Ausstattung und Ausbildungsstand der Truppe.

Jan 57
Mit Beendigung des 3. Truppenlehrgangs an der ArtS treten Hptm Witte als S1, OLt von Trotha als VerbOffz und die OLt Bayer und Hessemer StBttr, ihren Dienst beim Rgt an.

14./15.01.57
Stab und Stabsbatterie verlegen nach GIESSEN. Mit einer feierlichen Flaggenhissung in Anwesenheit von Vertretern der Behörden und der Presse wird das "Smith-Camp" später Scharnhorst-Lager übernommen.

07.02.57
Oberst Wunderlich übernimmt als erster Kommandeur die Führung des Regiments.

11.02.57
Erster nachweisbarer Regiments-Tagesbefehl.

15.02.57
Offizielle Begrüßung der Soldaten der Garnison durch die Stadt GIESSEN mit Marsch durch die Stadt und Parade auf dem Platz vor dem Theater.

18. - 27.03.57
Stabsübung "Lion Noir" (Schwarzer Löwe).

15.08.57
Oberst Ocker übernimmt als zweiter Kommandeur das Regiment.

26.08. - 18.09.57
Verlegung zum TrÜbPl BAUMHOLDER mit einer Verladeübung über den Rhein; der ersten der Bundeswehr dieser Art,und Teilnahme am großen Herbstmanöver ab dem 12.09.. Mit einem Manöverball in RAUSCHENBERG wird die Herbstübung am 18.09. beendet.

01.09.57
Oberstlt Hentschel übernimmt die Dienstgeschäfte des stv RgtKdr.

04.12.57
Erste Barbarafeier der Stabsbatterie mit Angehörigen der Gießener Kameradschaft ehemaliger Artilleristen, einer Abordnung der in BUTZBACH stationierten US-Artillerie und zivilen Gästen.

02.05.58
Das III./F.A.R. 2 wird aus Teilen des I./F.A.R. 2 und des ArtLehrBtl aus Idar-Oberstein aufgestellt und dem Rgt unterstellt. Zwei Bttr'n werden mit der Panzerhaubitze 155 mm, M2 A2 und eine Bttr mit der Feldhaubitze 155 mm, M1 A2 ausgerüstet.

01.10.58
Hptm Rumpel wird Chef der Stabsbatterie.

01.11.58
Maj Gierschik wird S3 und übernimmt zugleich die Dienstgeschäfte des stv RgtKdr.

20.11.58
In der STAN-Nr. 330 1100 für StBttr/ArtRgt vom 20.11.58 sind die Dienstposten des stv Kdr (Oberstlt), des S4 (Hptm) sowie des VerbOffz (Hptm) aus der RgtFüGrp des Stabes und ein weiterer VerbOffz (Lt) aus dem StPers "K-gestellt". Somit hat die Bttr eine -F-Stärke von 10/32/71/113 + 4 ziv.

01.03.59
Aufstellung des Feldartilleriebataillon 55 in GIESSEN aus Angehörigen des I./F.A.R. 2 und RgtStBttr.

16.03.59
Das F.A.R. 2 wird umbenannt in Artillerieregiment 2. III./F.A.R. 2 wird Panzerartilleriebataillon 21, das am 15.03. nach FRITZLAR verlegt hat und aus dem I./F.A.R. 2 wird Feldartilleriebataillon 45 mit dem neuen Standort MENGERINGHAUSEN.

März 59
Stab und Stabsbatterie ArtRgt 2 verlegen nach MARBURG.

01.04.59
Stab/StBttr gliedert gem. Umgliederungsbefehl Nr. 54/59 (H) auf die STAN-Nr. 330 1100 vom 20.11.58 um.
Folgender Offz-Stellenplan liegt vor:

RgtKdr -O- Oberst Ocker
S3-M bis 1962 - Maj Gierschik
Fz-Offz -H-
WirkBer -H- Hptm Keck, Dienstantritt 01.04.59
S1 -OL/L- Olt Schild
S2 und LuftbeobOffz - OL/L-
VerbOffz -OL/L-
Chef StBttr -H- Hptm Rumpel
FmOffz, Fhr FmZg -OL/L-

01.04.59
PzArtBtl 21 wird nur 14 Tage nach dem Aufstellungsbefehl umbenannt in Feldartilleriebataillon 21, und die 4. Bttr erhält die Feldhaubitze 203 mm von einer FAUN-Zugprotze gezogen.

01.04.59
Aufstellung des Panzerartilleriebataillon 65 in NIEDERLAHNSTEIN aus Angehörigen des III./- und II./PzArtRgt 5.

15. - 25.06.59
TrÜbPl-Aufenthalt BAUMHOLDER.

05. - 12.12.59
TrÜbPl-Aufenthalt BAUMHOLDER.

16.01.60
Beginn der Aufstellung des Artilleriebataillon 22 mit 2. Batterie in ESCHWEILER.

26.01. - 02.02.60
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

14.03.60
Erster Schuß "Honest John" durch Kaderpersonal der 2./ArtBtl 22 auf dem TrÜbPl BERGEN-HOHNE.

04.04.60
Verlegung der 2./ArtBtl 22 nach WOLFHAGEN.

15. - 23.05.60
TrÜbPl-Aufenthalt BAUMHOLDER.

25.06.60
OLt Brauner wird FmOffz und Fhr FmZg.

04. - 13.09.60
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

01.09.60
Das Kdo über das FArtBtl 21 wechselt von Oberstlt Renneberg zu Oberstlt Papst.

01.10.60
OLt Vaasen wird S1.

12. - 19.12.60
TrÜbPl-Aufenthalt BAUMHOLDER.

08. - 10.03.61
RegimentsMotMarsch-/Feuerleitübung.

01.04.61
Hptm Henatsch übernimmt die Stabsbatterie.

06.04.61
Aufstellung der 5./ArtBtl 22 in NEUSTADT.

23.04. - 05.05.61
TrÜbPl-Aufenthalt BAUMHOLDER.

08. - 16.06.61
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

01.07.61
Stab/StBttr erhält auf Grundlage der STAN-Nr. 330 1100 vom 30.12.60 einen neuen Offz-Stellenplan:

Kdr ArtRgt	-O-	Oberst Ocker
S3	-M bis 1962-	Maj Gierschik
WirkBeraterOffz	-H-	Hptm Keck
S1/S2	-OL/L-	OLt Vaasen
Chef StBttr	-H-	Hptm Henatsch
FmOffz	-OL/L-	OLt Brauner

01.07.61
FArtBtl 21 wird in PzArtBtl 21 unbenannt und erhält für 2. und 3. Bttr die Panzerhaubitze 155 mm, M 44 und für 4. Bttr die Panzerhaubitze 203 mm, M 55.

13. - 23.08.61
TrÜbPl-Aufenthalt HOHENFELS.

16.09.61
Aufstellungsbefehl für Artilleriebataillon 22 zur Aufstellung Stab, 1. und 3. Batterie in SCHWARZENBORN.

21.09.61
PzArtBtl 21 verlegt in seinen endgültigen Standort TREYSA.

25.09.61
5./ArtBtl 22 verlegt nach TREYSA.

01.10.61
Die AusbKp 11/2, in der Soldaten der ArtVerbände ihre Grundausbildung erhalten, wird dem PzArtBtl 21 unterstellt.

06.11.61
Beginn der Ausstellung des ArtBtl 22 in WOLFHAGEN mit einem Arbeitsstab von 6 Offz, 2 Uffz und 4 Mannschaften in den Räumen der ev. und kath. Geistlichkeit.

16.11.61
- OLt Baum übernimmt die Dienstgeschäfte des S1/S2 und Hptm Mang die des WB-Offz.
- Oberstlt Barkoff wird erster Kommandeur Artilleriebataillon 22.

16.12.61
Verlegung des Arbeitsstabes ArtBtl 22 nach SCHWARZENBORN und Beginn der Aufstellung von 1. und 3. Batterie.

04. - 13.01.62
TrÜbPL-Aufenthalt BAUMHOLDER.

05.02.62
Aufstellung der 4./ArtBtl 22 in SCHWARZENBORN aus der 3./52.

13. - 19.04.62
TrÜbPl-Aufenthalt BAUMHOLDER.

16.06.62
Abschluß der Aufstellung des ArtBtl 22 mit Verlegung der 1., 2. und 3. Bttr nach FRANKENBERG/EDER.

19. - 31.01.64
TrÜbPl-Aufenthalt BAUMHOLDER.

13. - 23.03.64
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

01.04.64
Oberst Vogelsang übernimmt das Kdo über das ArtRgt 2.

01.07.64
OLt Schönfelder übernimmt die Dienstgeschäfte des S1/S2-Offz.

01.08.64
Umrüstung beim PzArtBtl 21
- 2. und 3. Bttr erhalten je 6 Feldkanonen 175 mm, Selbstfahrlafette M 107
- die 4. Bttr 6 Feldhaubitzen 203 mm, Selbstfahrlafette M 110

16.08.64
Hptm Klementz, bis 01.08. BttrChef 5./22 wird Offz z.b.V. im Stab

22.08. - 13.09.64
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

Sept. 64
Das ArtBtl 22 wird in Raketenartilleriebataillon 22 umbenannt.

01.10.64
Hptm Rogg übernimmt die Dienstgeschäfte des S3.

10. - 28.02.65
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

01.04.65
Hptm Schöppl übernimmt die StBttr,
Hptm Kloidt wird WB-Offz.

24.04.65
Die Verbände des Heeres erhalten im Preußen-Stadion zu MÜNSTER ihre Truppenfahnen.

29.04.65
Übergabe des RakArtBtl 22 von Oberstlt Barkoff an Maj Scherer und Übergabe der neuen Truppenfahne durch den RgtKdr Oberst Vogelsang.

01.05.65
Das PzArtBtl 21 wird in Feldartilleriebataillon 21 umbenannt.

16.05.65
In feierlicher Form erfolgt die Einholung der Truppenfahne des FArtBtl 21 in TREYSA.

14.06.65
Hptm Petersen übernimmt die Dienstgeschäfte des S3, Hptm Rogg wird Offz z.b.V.

01.07.65
- Die Unterstellung des FErsBtl II/2 unter das Kdo ArtRgt 2 endet.
- Die bisherigen 1. und 5. Bttr des FArtBtl 21 werden als Stabs- und Versorgungsbatterie (1. Bttr) zusammengelegt.

30.08.65
Oberst Vogelsang übergibt das Kdo über das FArtBtl 21 von Oberstlt Gierschik an Maj Hoffmeister.

10.11.65
1. "Großer Zapfenstreich" bei einer Rekrutenvereidigung durch FArtBtl 21 in der Lehmenkaute.

02. - 18.12.65
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

01.01.66
Hptm Schütt übernimmt die Dienstgeschäfte des S3.

01.04.66
Oberstlt Krug wird stv RgtKdr und S3-Offz und OLt Schönbach übernimmt die Dienstgeschäfte des S1/S2.

25.04.66
Oberstlt Krug begrüßt den KG III. Korps GenLt Schnez bei dessen Truppenbesuch in TREYSA.

28.04.66
1. Platzkonzert des Heeresmusikkorps 2 in TREYSA im Anschluß an die Vereidigung der Rekruten der AusbKp 11/2.

03. - 20.05.66
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

23.08. - 15.09.66
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

16.10.66
Stab/StBttr gliedern gem. Umgliederungsbefehl Nr. 122/66(H) auf den STAN-Entwurf Nr. 330 1010 vom 01.05.66 mit folgendem Offz-Stellenplan um:

RgtKdr -O- Oberst Vogelsang
stv RgtKdr und S3-Offz - OTL/M - Oberstlt Krug
ArtStOffz (AufklArt) - OTL/M - Oberstlt Sorg, Dienstantritt 16.10.66
FEL-Offz - H - Hptm Schütt, bisher S3
WB-Offz - H - Hptm Kloidt
S2/S1 Offz - OL/L - ab OLt Schönbach
01.04.67 - H -
S1 StFw - OSF/SF - Fieseler
BttrChef - H - Hptm Schöppl
ZgFhrOffz und TrFmOffz - OL/L - OLt Langels

16.10.66
Die aus dem ehemaligen BeobBtl 370 gebildete Schallmeßbatterie 2 und Radarbatterie 2 werden nach STADTALLENDORF verlegt und dem ArtRgt 2 unterstellt.

23.11.66
Unter Beteiligung von Abordnungen StBttr, FArtBtl 21 und RakArtBtl 22 und unter Mitwirkung des Heeresmusikkorps 2 werden SchallmBttr 2 und RadarBttr 2 in feierlicher Form im Rahmen eines Appells in den RgtVerband aufgenommen.

16. - 18.01.67
Winterübung III. Korps "PANTHERSPRUNG".

31.03.67
FErsBtl II/2 wird dem ArtRgt 2 rückunterstellt.

17. - 29.04.67
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

01.06.67
OLt Saul übernimmt die Dienstgeschäfte des ZgFhr und FmOffz.

07. - 18.06.67
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

26.09.67
Übergabe des RakArtBtl 22 von Oberstlt Scherer an Maj Stein durch Oberst Vogelsang mit Vorbeimarsch.

30.09.67
AusbKp 11/2 wird aufgelöst.

01.10.67
Major Klementz übernimmt die Dienstgeschäfte des S4-Offz, Hptm Seiderer die des WB-Offz und Hptm Stut wird FEL-Offz.

16.10.67
Der Stellenplan von Stab/StBttr wird gem. 1. Ergänzung zum UmglBef-Nr. 122/66 (H) um 41 Soldaten auf insgesamt 153 Soldaten erweitert.

Nov 67
Auslieferung der LKW 5 to geschl Art und deutscher Funkgeräte.

01.01.68
Stab und Stabsbatterie gliedern auf STAN-Entwurf Nr. 330 1020 vom 15.03.67 um.

01.02.68
Hptm Berndt wird als z.b.V.-Offz zum RgtStab versetzt.

01.04.68
Hptm Selle übernimmt die Dienstgeschäfte des S2/S1-Offz.

24.04. - 15.05.68
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

10. - 12.07.68
Teilnahme von Stab/StBttr und der BtlStäbe an der DivRaÜb "SCHNELLE FORELLE".

Sept. 68
ArtRgt 2 beteiligt sich an der Ausstellung "Modernes Heer" in der Tannenberg-Kaserne MARBURG.

13.09.68
Übergabe des FArtBtl 21 von Oberstlt Hoffmeister an Mj Bode durch Oberst Vogelsang.

01.10.68
- Stab und Stabsbatterie gliedern gem. UmglBef Nr. 292/68 (H) auf die STAN-Nr. 330 1030 vom 01.09.68 um, der Stellenplan wächst um 2 Soldaten
- Hptm Brüggemann übernimmt die StBttr, und Hptm Schöppl wird FEL-Offz.

Offz-Stellenbesetzungsliste:

RgtKdr	Oberst Vogelsang
stv RgtKdr und S3 Offz	Oberstlt Krug
ArtStOffz/AufklArt	Oberstlt Sorg
FEL Offz	Hptm Schöppl
WB Offz	Hptm Seiderer
S2/S1 Offz	Hptm Selle
S4	Maj Klementz
z.b.V.	Hptm Berndt
BttrChef StBttr	Hptm Brüggemann
FmZgFhr	OLt Saul

01.11.68
Übergabe der RadarBttr 2 von Hptm Kostelnick an OLt Kleine durch Oberst Vogelsang.

21. - 30.11.68
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

07.02.69
RakArtBtl 22 verlegt mit 1. - 3. Bttr nach TREYSA.
Zum Abschied findet eine Feldparade vor dem Landratsamt in FRANKENBERG statt, an dem Empfang durch den RgtKdr nehmen Bürgermeister Waller und Landrat Kohl teil.

15. - 17.04.69
Teilnahme an der Rahmenübung des ArtKdo 3 (die spätere "HEISSE SPUR").

01. - 20.05.69
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.
Oberst Vogelsang erhält vom Bürgermeister Au aus BAD AIBLING einen Geißbock, den er weitergibt an das RakArtBtl 22, wo er jetzt in der 5. Bttr seinen "Dienst" versieht.

18. - 21.06.69
Teilnahme an der DivRaÜb "HOHER SATTEL".

05. - 12.09.69
ArtRgt 2 nimmt mit allen Verbänden an der Großübung des Heeres "GROSSER RÖSSELSPRUNG" teil.

08.09.69
Die KorpsGefÜb "GROSSER RÖSSELSPRUNG" beginnt mit einem Gefechtsschießen der verbundenen Waffen auf dem TrÜbPl BERGEN-HOHNE. Mit der Leitung des artilleristischen Teils ist Oberst Vogelsang beauftragt.

19.09.69
Übergabe des ArtRgt 2 von Oberst Vogelsang an Oberstlt Adler durch den DivKdr GenMaj Ferber in TREYSA.
Dem feierlichen Appell in der Harthberg-Kaserne wohnen auch MdB Stahlberg, Landrat Pfuhl und Bürgermeister Hohmeyer bei.

01.10.69
Übernahme der Dienstgeschäfte des Feuerleit-Offz durch Hptm Albrecht, Hptm Schöppl wird WB-Offz und Hptm Alex wird TechnOffz.

29.10. - 07.11.69
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

01.01.70
OLt Marten übernimmt die Dienstgeschäfte des ZgFhr und FmOffz.

30.01.70
Artillerieball des ArtRgt 2.

29.04. - 14.05.70
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

01.10.70
- Stab/StBttr gliedern gem. UmglBef Nr. 90/70 (H) auf STAN-Nr. 330 1020 vom 15.11.69 um, der Stellenplan verringert sich um 29 Soldaten
- Beobachtungsbataillon 2 wird unter Eingliederung der SchallmBttr 2 und RadarBttr 2 gem. Aufstellungsbefehl Nr. 1467 (H) in STADTALLENDORF aufgestellt und dem ArtRgt 2 unterstellt.
  Erster Kommandeur Oberstlt Meister.
- Oberstlt Sorg, StOffz AufklArt verläßt den RgtStab. Seine Funktion geht auf den Kdr des BeobBtl über.

20.10. - 03.11.70
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD mit anschließender DivGefÜbung "GRÜNER JÄGER" vom 02. - 09.11.

01.11.70
RakArtBtl 22 gliedert auf STAN-Nr. 330 2120 vom 15.10.69 um, die 4. Bttr wird PzArtBttr mit 8 RWf 110 SF.

06.11.70
RakArtBtl 22 erhält die ersten Mehrfachraketenwerfer 110 SF.

01.12.70
OLt Fieseler übernimmt die Dienstgeschäfte des S1-Offz FD, die zuvor in Personalunion durch den S2/S1-Offz wahrgenommen wurde.

04.12.70
Oberstlt Adler übergibt im Rahmen eines Btl-Appells die Truppenfahne des 1966 aufgelösten BeobBtl 370 an das BeobBtl 2.

01.01.71
RakArtBtl 22 gliedert auf STAN-Nr. 330 2130 vom 01.10.70 um, 2. Bttr erhält 4 RWf HJ, 3. Bttr auch 8 RWf 110 SF.

30.03.71
Übergabe des RakArtBtl 22 von Oberstlt Stein an Oberstlt Dotzauer.

01.04.71
Oberstlt Beste übernimmt die Dienstgeschäfte des stv RgtKdr und S3-StOffz.

26.04. - 12.05.71
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.
Erstes Schießen mit dem RakWf 110 SF durch die 3./RakArtBtl 22.

11.06.71
RakArtBtl 22 erhält weitere 8 RakWf 110 SF.

03.08.71
BeobBtl 2 erhält das Artillerieradargerät "Green Archer".

30.08. - 09.09.71
TrÜbPl-Aufenthalt Munster-Süd und FArtBtl 45 und PzArtBtl 65.
Dabei:
07.09. - Vorführungsschießen der Art der 2. JgDiv auf dem TrÜbPl-BERGEN-HOHNE unter Beteiligung des PzArtBtl 85 und 2nd Bn 27th Arty A-Batty.

23.09.71
Aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens des Standortes SCHWALMSTADT findet ein "GROßER ZAPFENSTREICH" im Schwalmstadion und ein Empfang im OffzHeim der Harthberg-Kaserne statt.

01.10.71
Dienstpostenwechsel bei Stab/StBttr:

Hptm Kostelnik wird Chef StBttr
Hptm Brüggemann S2-Offz
Maj Hellwig WB-Offz und
Hptm Fricke FmOffz.

02. - 08.11.71
Stab/StBttr und Tle ArtRgt 2 nehmen an der RaÜb des III. Korps "FRÖHLICHER WEINBERG" teil.

01.01.72
FArtBtl 45 wird in Panzerartilleriebataillon 45 umbenannt.

21.02. - 03.03.72
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

27.02.72
Auslieferung der ersten DROHNE an 4./BeobBtl 2.

04. - 08.03.72
DivGefÜbung "RAUHER STURM" mit Volltruppe in Süd-Niedersachsen.

01.04.72
Maj Meyer-Detring übernimmt die Dienstgeschäfte des FeuerleitOffz und OLt Schmitz wird FmZgFhr der StBttr.

11.04. - 12.05.72
Das FErsBtl II/2 wird im Rahmen einer MobÜbung in STADTALLENDORF aufgefüllt und unter Führung seines Kdr, Mj d. Res Funk auf den TrÜbPl GRAFENWÖHR verlegt.

20.04. - 06.05.72
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR
dabei:
- 04./05.05. DivArtSchießen unter Mitwirkung der Reservisten des FErsBtl II/2

Mai 72
PzArtBtl 45 erhält die PzH 155 mm, M 109 G

10. - 13.05.72
Teilnahme an der Korpsstabsrahmenübung "DREI EISHEILIGE".

Jun 72
1. Beobachtertreffen des BeobBtl 2.

22. - 25.06.72
"HESSENTAG" in MARBURG.

01.07.72
Beginn der Aufstellung des Artilleriespezialzuges 2 gem. Aufstellungsbefehl Nr. 1561 (H) in STADTALLENDORF beim PzArtBtl 65.

Juli 72
Im Stab ArtRgt 2 werden Vor- und Nachteile einer Verlegung nach FRITZLAR oder KASSEL angestellt. Einer Verlegung nach KASSEL wird der Vorzug gegeben.

04.07.72
Die Division lehnt eine geplante Verlegung des BeobBtl 2 von STADTALLENDORF nach MARBURG ab.

10. - 17.09.72
Teilnahme an der DivGefÜb "STARKER SCHILD". Gleichzeitig führt das Rgt eine MobÜbung mit dem FErsBtl I/2 durch.

29.09.72
Übergabe des ArtRgt 2 von Oberst Adler an Oberst von Capelle durch den DivKdr GenMaj von Ilsemann und Übergabe des FArtBtl 21 von Oberstlt Bode an Mj Lohmann in der Harthberg-Kaserne.

09. - 14.10.72
Mobilmachungsübung RakArtBtl 22.

13.10.72
Auslieferung der Schallfunkanlage 064 an BeobBtl 2.

06. - 11.11.72
Mobilmachungsübung FArtBtl 21.

01.01.73
Die Planstelle des S1Offz (FD) wird gem. Stellenplan zum OrgBef Nr. 8/73 (H) der Besoldungsgruppe A11 zugeordnet.

28.02. - 13.03.73
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR.

01.04.73
Der Stellenplan für Offz gem. OrgBefehl Nr. 8/73 (H) auf Grundlage der STAN-Nr. 330 1100 vom 01.09.72 sieht neben dem RgtKdr und dem stv RgtKdr sechs Hauptleute und einen Lt/OLt vor.

28.04.73
Artillerieball im OffzHeim, Am Schwanhof 72, MARBURG.

22./23.05.73
Stabsrahmenübung des ArtRgt 2 "HERKULES".

Mai 73
Soldaten der StBttr legen einen Waldsportpfad - kurz "Trimmweg" genannt - im Forst Spiegelslust an.

23. - 29.05.73
Jahresalarmbesichtigung des RakArtBtl 22 "RÖMERKASTELL".
Aufgrund von Formulierungen in Lagefortsetzungen, die an die Öffentlichkeit gedrungen sind, wird diese Übung als "Notstandsübung" propagandistisch ausgeschlachtet und findet in der regionalen und überregionalen Presse viel Beachtung.
Auch politische Gremien müssen sich hiermit befassen.

25.06. - 06.07.73
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD.

01.07.73
FErsBtl I/2 wird dem ArtRgt 2 truppendienstlich unterstellt.

Sept. 73
Übergabe des BeobBtl 2 von Oberstlt Meister an Oberstlt i.G. Dr. Lanuschny durch Oberst von Capelle.

01.10.73
Oberstlt Beuthner übernimmt die Dienstgeschäfte des stv RgtKdr und S3-StOffz und Lt Damm die des S4.

07.12.73
1. Drohnenflug im Rgt durch die 4./BeobBtl 2.

08.02.74
Ball der Artillerie im OffzHeim, Am Schwanhof MARBURG.

27.02. - 12.03.74
TRÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR mit PzArtBtl 45, PzArtBtl 55 und PzArtBtl 65 dabei:
11.03. Gefechtsschießen aller ArtVerbände.

18. - 22.03.74
Teilnahme von Stab/StBttr an der KorpsRaÜb "RAUHER FRÜHLING".

01.04.74
Mj Kleine übernimmt die Dienstgeschäfte des S2-Offz und Mj Brüggemann die des FEL-Offz.

05.04.74
Stab/StKp 2. JgDiv verlegt nach KASSEL.

14./15.04.74
Versuchsübung "ROTER KNALL" des ArtRgt zur Überprüfung der Feuerdarstellungsorganisation der Artillerie bei Großübungen.

16.04.74
BeobBtl 2 erhält für die Radarbatterie die BeobRadarGeräte RATAC.

Mai 74
- Der RgtKdr Oberst von Capelle besucht das StOSportfest in SCHWALMSTADT.
- Zelle S2/WB nimmt an der NATO-Übung "CRESTED EAGLE" bei der Div teil.

06./07.06.74
AAT bei RakArtBtl 22 durch das ArtRgt.

08.06.74
Die Stabsbatterie führt ein Fußballturnier in MOISCHT durch, dessen Reinerlös von 1.500,00 DM dem Soldatenhilfswerk zur Verfügung gestellt wurde.
Teilnehmer: TSV Moischt, Polizei Marburg, Stammtisch-Elf "Brückenschänke" und StBttr.
Sieger: Polizei Marburg gegen StBttr.

25.06.74
KK-Schießen der ArtBtl im RgtVerband.

26./27.06.74
AAT bei FArtBtl 21 durch das ArtRgt.

Juni 74
Stab/StBttr sowie die bivalenten Einheiten/Teileinheiten des Rgt nehmen an der FEL- u. VersÜbung "HEISSE SPUR-74" des ArtKdo teil.

21. - 23.08.74
Gefechtsbesichtigung des BeobBtl 2 durch das Rgt.

26. - 30.08.74
Kombinierte Fm-/S2-Auswerte-Übung des Rgt unter Beteiligung aller ArtVerbände der Div.

15. - 20.09.74
Teilnahme des ArtRgt an der Korpsübung "SCHNELLER WECHSEL".

30.09. - 04.10.74
Beobachterlager des ArtRgt in WILDFLECKEN mit abschließendem BeobWettbewerb.

01.10.74
Oberstlt Meyer übernimmt die Dienstgeschäfte des stv RgtKdr und S3-StOffz.

21.10. - 09.11.74
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER-SÜD mit PzArtBtl 45, PzArtBtl 55 und PzArtBtl 65
dabei:
21./22.10. Jahresalarmbesichtigung des PzArtBtl 65
05.11. "CONCERTO GROSSO", das Vorführungsschießen der Artillerie und der Kampftruppen mit Luftwaffeneinsatz in Anwesenheit von VtgMinister Georg Leber und seines amerikanischen Kollegen Schlesinger auf dem TrÜbPl BERGEN-HOHNE vor ca. 4.000 Zuschauern.
07. - 09.11. Gefechtsübung der 2. JgDiv "HARTER STAHL".

26./27.11.74
Feuerleitübung des ArtRgt für bivalente Einheiten/TE der ArtVerbände der Div.

06.02.75
Oberst von Capelle übergibt die Urkunden bei der feierlichen Patenschaftsübernahme zwischen der 2./BeobBtl 2 und der A-Battery, 1st Bataillon 26th FA der 42nd Arty Group in der Herrenwald-Kaserne in STADTALLENDORF.

25.02. - 13.03.75
S2- und WB-Gruppe sowie Tle StBttr nehmen an der NATO-Übung "WINTEX" teil.

03. - 07.03.75
Ausbildungslager für Vermessungsteileinheiten des Regiments.

01.04.75
Übernahme der Dienstgeschäfte des FEL-Offz durch Mj Schneider, Hptm Fricke wird WB-Offz und Lt Deckenbrock S1-Offz (FD).

04.04.75
Oberstlt von Capelle übergibt das RakArtBtl 22 von Oberstlt Dotzauer an Oberstlt Möller im Beisein des DivKdr GenMj von Ilsemann.

16./17.04.75
Tle Stab nehmen an der GefStdÜbung "WEITER SPRUNG" der 2. JgDiv teil.

23./24.04.75
Feuerleitübung der bivalenten Einheiten/TE der ArtVerbände der Div unter Leitung des Rgt.

01.05.75
Hptm Thiede übernimmt die StBttr.

13./14.05.75
Die WB-Gruppe nimmt an der Gefechtsstandübung des ArtKdo 3 teil.

15.05.75
KK-Schießen der ArtVerbände der Div unter Leitung des RgtKdr.

26.05. - 06.06.75
TrÜbPl-Aufenthalt GRAFENWÖHR
dabei:

26.05.	Jahresalarmbesichtigung RakArtBtl 22
28.05.	RgtFEL-Übung mit scharfem Schuß
29./30.05.	Gefechtsbesichtigung des PzArtBtl 45
02./03.06.	ATT durch 2./PzArtBtl 65
03./04.06.	ATT durch 4./FArtBtl 21
05.06.	ATT durch RakArtBtl 22

Truppenbesuch des Inspizienten der Artillerie BrigGen Stadlhofer und des Arko III. Korps BrigGen Rohde.

09. - 13.06.75
Unmittelbar im Anschluß an den TrÜbPl-Aufenthalt rücken Stab/StBttr und bivalente Einheiten/TE zur "HEISSEN SPUR-75" im Raum KASSEL ab.

01.08.75
OLt Müller übernimmt die Dienstgeschäfte des ZgFhr und FmOffz.

18. - 20.08.75
BeobAusbLager mit Beobachterwettbewerb des Rgt in HOMBERG.

31.08. - 03.09.75
Teilnahme von Stab/StBttr und Tle Rgt an der RaÜbung "SCHARFE SICHEL" der 2. JgDiv von KASSEL zum TrÜbPl-BERGEN-HOHNE.

01. - 12.09.75
MobÜbung des FErsBtl I/2 unter Leitung des Rgt. Das Btl verlegt nach seiner Aufstellung in MARBURG, Tannenberg-Kaserne auf den TrÜbPl MUNSTER.

04. - 19.09.75
TrÜbPl-Aufenthalt MUNSTER mit PzArtBtl 45, PzArtBtl 55 und PzArtBtl 65 dabei:
- 03./04.09. DivGefÜbung "REISSENDER STROM"
- während dieser Zeit wird die Zuführung von Ersatzpersonal aus dem FErsBtl I/2 geübt
- 10. - 13.09. ATT durch FArtBtl 21
- GefÜbung des ArtRgt mit anschließendem RgtGefSchießen
- 15.09. Feldparade zur Übergabe des FArtBtl 21 von Oberstlt Lohmann an Mj Majewski
- 16.09. Die Truppenteile des Rgt besuchen die durch 2. JgDiv als Truppenbetreuung arrangierte Show "Concerto Grosso", die in einem 4.000 Mann-Zelt in BERGEN-HOHNE läuft
- 17./18.09. Gefechtsbesichtigung des PzArtBtl 55.

24.09.75
Oberst von Capelle übergibt das BeobBtl 2 von Oberstlt Dr. Lanuschny an Oberstlt Weinand in der Herrenwald-Kaserne STADTALLENDORF.

01.10.75
- Übernahme der Dienstgeschäfte des stv RgtKdr und S3-StOffz durch Oberstlt Guder
- Tle des PzArtBtl 45, MENGERINGHAUSEN, bilden den Grundstock für das neue PzArtBtl 45, GÖTTINGEN; der Rest wird Stamm des PzArtBtl 345, MENGERINGHAUSEN.

06. - 08.10.75
Teilnahme von Stab/StBttr an der kombinierten Rahmen- und Volltruppenübung "SCHWARZER FALKE" des III. Korps.

17.10.75
Tagung der Vertrauensmänner von Mannschaften und Unteroffizieren des ArtRgt im OffzHeim in MARBURG unter Leitung des RgtKdr's.

06.11.75
S2-Auswerteübung der ArtVerbände der Division unter Leitung des Rgt.

13./14.11.75
Feuerleitübung der bivalenten Einheiten/TE der ArtVerbände der Div unter Leitung des Rgt.

16. - 21.11.75
Teilnahme von St/StBttr an der GefStdÜbung der 2. JgDiv in der Verbindung mit der Rahmenübung des I. (BE) Korps.

04.12.75
Barbarafeier der StBttr.

16.12.75
BttrChef-Tagung des ArtRgt in MARBURG.

Febr. 76
Am Neujahrsempfang des Kreisausschusses in MARBURG nimmt der RgtKdr, Oberst von Capelle, teil.

04.03.76
Oberst von Capelle begrüßt den Bundesminister der Verteidigung Georg Leber bei seinem Truppenbesuch beim RakArtBtl 22 in SCHWALMSTADT.

12.03.76
Die StBttr erhält den GefStdPz M 577.

15.03.76
Teilnahme der Offz Stab/StBttr an der Planübung Eloka beim FmBtl 320 in FRANKENBERG.

25.03.76
Am KdoWechsel 2. JgDiv von GenMj von Ilsemann an BrigGen von Westermann nehmen die Offz des Stabes teil.

Apr. 76
Der im Rahmen der fachlichen Fortbildung der Unteroffiziere eingeführte Modellehrgang "Organisator" bzw. "Personalorganisator" wird dem Rgt truppendienstlich unterstellt.

08.04.76
Erster Truppenbesuch des neuen DivKdr, GenMj von Westermann beim RgtStab in MARBURG, von wo er in Begleitung des RgtKdr zum FArtBtl 21 und RakArtBtl 22 in SCHWALMSTADT weiterfährt.

14.04.76
KK-Schießen aller ArtVerbände der Div unter Leitung des Rgt.

28.04.76
Offz-Ausbildung im Rgt-Rahmen beim BeobBtl 2 in STADTALLENDORF; Schwerpunkt "Aufklärende Artillerie".

06. - 18.05.76
MobÜbung des FErsBtl II/2 unter der Leitung des Rgt.
Am 10.05. trifft das Ersatzpersonal (ca. 350 Reservisten) ein und wird den Verbänden im Verlauf der Gefechtsübung des Rgt "SCHWÄLMER FRÜHLING" zugeführt.

11. - 14.05.76
Gefechtsübung "SCHWÄLMER FRÜHLING" des Rgt verstärkt durch PzArtBtl 55 und 65.

17. - 26.05.76
S2- und WB-Gruppe sowie Tle StBttr nehmen an der NATO-Übung "CRESTED EAGLE" teil.

01./02.06.76
Jahresalarmbesichtigung (AAT) des RakArtBtl 22 durch das Rgt.

12./13.08.76
BeobAusbLager mit anschließendem Beobachterwettbewerb der F-/PzArtBtle der Div (PzArtBtl 45, 55, 65 und 345).